Katja Stein

Julian und die geheimnisvolle Schatzkarte

Silben lesen · Lesestufe 3



Eine Geschichte mit Leseübungen · 7–9 Jahre

Für Eltern und Lernbegleitende

Dieses eigenständige Erstlesebuch richtet sich an Kinder von etwa 7–9 Jahre. Lesestufe 3 ist eine Orientierung innerhalb dieser Reihe und keine genormte Leistungsstufe. Lerntempo und Unterstützung dürfen unterschiedlich sein.

Die Geschichte umfasst acht Kapitel auf den Seiten 7–38. Jedes Kapitel hat drei Leseseiten und eine Übungsseite mit drei Aufgaben. Auf den Seiten 39–42 folgen zwölf weitere Aufgaben. Die 36 Lösungen und Beispielantworten stehen auf den Seiten 43–46.

Die Lesetexte verwenden zwei dunkle Silbenfarben. Die normale Schreibweise bleibt erhalten; zusätzliche Trennstriche werden nicht gedruckt. Innerhalb eines Wortes wechseln die Farben. Eigennamen wie Julian, Mia und Lio bleiben als Ganzes in einer Farbe. Die Übungsaufträge sind für gemeinsames Lesen gedacht.

Die Markierung ist eine Lesehilfe nach Sprech- und Rechtschreibsilben, kein vollständiger Lautlehrgang. Lesen Sie unbekannte Wörter gemeinsam und sprechen Sie sie natürlich. Farbe muss nicht erkannt werden, um den Text zu lesen. Eine unabhängige lesedidaktische Fachprüfung ist nicht erfolgt.

Lassen Sie Zeit, lesen Sie abwechselnd und wiederholen Sie freiwillig. Es gibt keine Zeitvorgaben und keine Benotung. Freie Antworten dürfen gesprochen oder gezeichnet werden. Vergleichen Sie in Ruhe mit den Beispielantworten.

Der Garten und die Schatzsuche sind erfunden. Freigegebene Wege, Erwachsene und Erlaubnisse bleiben entscheidend. Die Coverkarte ist eine atmosphärische Illustration. Für die Rasteraufgaben gilt ausschließlich der beschriftete Geschichtenplan auf Seite 6.

Inhaltsverzeichnis

Dein Buch, Begleitung und Lesehilfe	2–6
Ein Umschlag ohne Namen	7–10
Die Karte richtig halten	11–14
Ein Zeichen im Schatten	15–18
Der gesperrte Weg	19–22
Drei Zeilen im Baum	23–26
Der Schlüssel mit dem Band	27–30
Ein Schatz zum Weitergeben	31–34
Eine neue Karte	35–38
Zusätzliche Lese- und Kreativaufgaben	39–42
Lösungen und Beispielantworten	43–46
Mein Leseweg und Urkunde	47–48
Buchinformationen und weitere Bücher	49–50
Meine eigene Geschichte	51
Rückcover	52

Die Seitenzahlen zählen Cover und Rückcover mit.

So liest du mit den Farben

Schau dir das Wort an.

Zwei Farben helfen dir, Teile eines Wortes zu erkennen. Die Wörter bleiben vollständig geschrieben.

Lies in deinem Tempo.

Sprich erst langsam und dann das ganze Wort. Du darfst dir helfen lassen.

Ein Beispiel

Lesen macht Freude. Ein kleiner Hund sitzt auf der Bank.

Denk an die Geschichte.

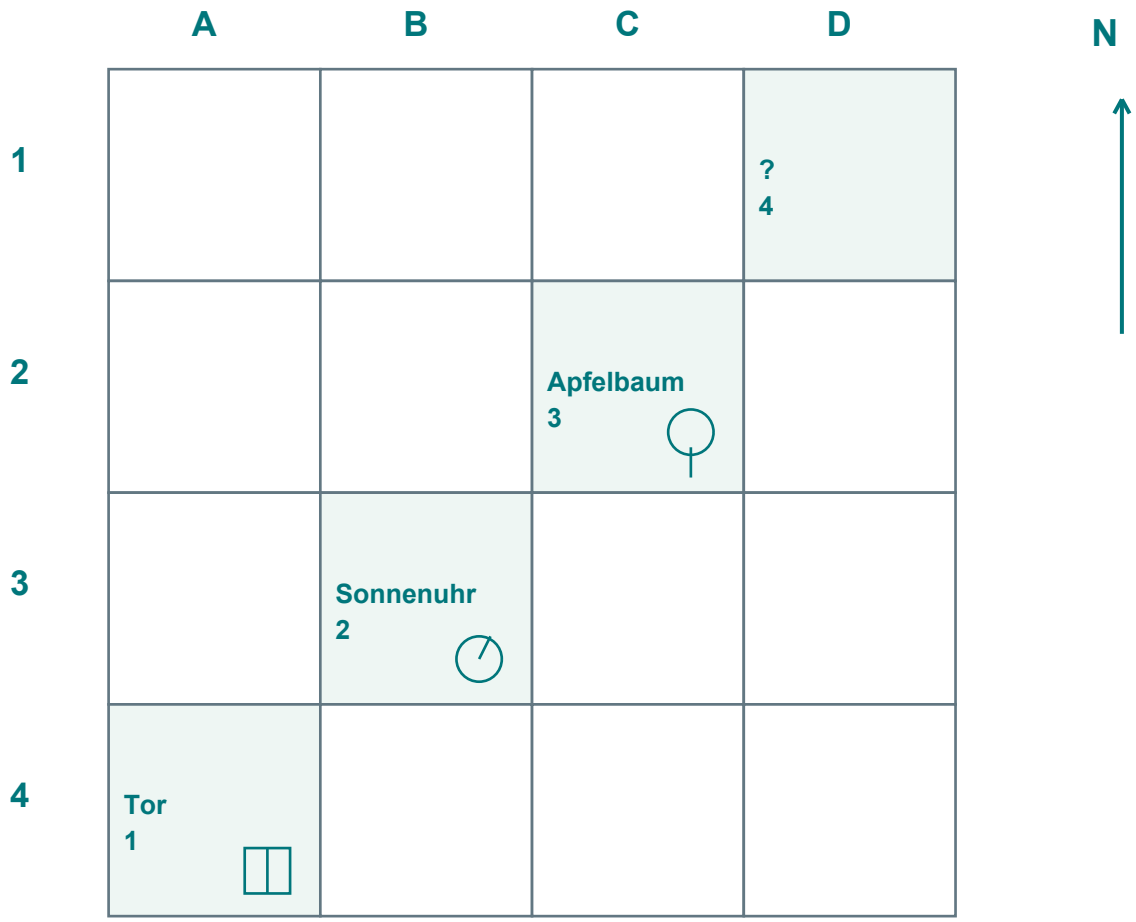
Was geschieht gerade? Stelle dir ein Bild vor. Du darfst zurückblättern.

Löse die Aufgaben.

Nach jedem Kapitel gibt es drei Fragen. Schreibe, erzähle oder zeichne. Die Antworten findest du ab Seite 43.

Figuren und Geschichtenplan

Julian und Mia suchen mit Lio, dem Fuchs der Geschichtenwelt. Tante Eva begleitet das Gartenprojekt. Dieser erfundene Rasterplan zeigt Orte, keine begehbaren Wege.



Spalten A–D von links nach rechts; Zeilen 1–4 von oben nach unten. Auf diesem Plan liegt Norden oben. Die Coverkarte ist nur eine Illustration. Für die Aufgaben gilt dieser beschriftete Plan.

Ein Umschlag ohne Namen



Im Gartenhaus riecht es nach Holz und frischem Papier. Julian und Mia helfen Tante Eva, ein Regal für das Lesefest aufzubauen. Lio liegt unter dem Tisch. Als Julian eine leere Kiste anhebt, fällt ein gelber Umschlag heraus. Darauf steht kein Name. Nur ein kleines Buch ist auf die Ecke gemalt. „Vielleicht gehört er zu den alten Gartenplänen“, sagt Eva.

Die Geschichte geht weiter

Im Umschlag steckt eine Karte. Vier Buchstaben stehen über einem Raster: A, B, C und D. Links daneben laufen die Zahlen von eins bis vier nach unten. Einige Felder tragen Bilder. Julian erkennt das Gartentor, eine Sonnenuhr und einen Apfelbaum. In der rechten oberen Ecke steht ein großes Fragezeichen. Darunter liest Mia: „Der Schatz gehört nicht dem, der ihn allein behält.“

Mein Bild zu dieser Leseseite:

Die Geschichte geht weiter

„Dürfen wir suchen?“, fragt Julian. Eva betrachtet die Karte. „Ja. Ihr bleibt im Garten und auf den freigegebenen Wegen. Ich bin hier und helfe, wenn etwas nicht passt.“ Mia holt einen Stift. Sie möchte jeden Hinweis notieren. Julian dagegen würde am liebsten sofort zum Fragezeichen laufen. Doch zuerst müssen sie herausfinden, wie die Karte gelesen wird.

Mein Bild zu dieser Leseseite:

Zum Kapitel 1

1. Was fällt aus der Kiste?

2. Welche Buchstaben stehen über dem Raster?

3. Welche Regel nennt Eva für die Suche?

Lösungen 1 von 4

Seite 10, Aufgabe 1: Ein gelber Umschlag mit einer Karte.

Seite 10, Aufgabe 2: A, B, C und D.

Seite 10, Aufgabe 3: Im Garten und auf den freigegebenen Wegen bleiben.

Seite 14, Aufgabe 1: Im Feld A4.

Seite 14, Aufgabe 2: Norden.

Seite 14, Aufgabe 3: Sie zeigt Zeit mithilfe eines Schattens.

Seite 18, Aufgabe 1: Der Apfelbaum in C2.

Seite 18, Aufgabe 2: Zum Geräteschuppen beziehungsweise zu den leeren Gießkannen.

Seite 18, Aufgabe 3: Sie wissen nicht, ob der Pfeil zur Schatzsuche gehört.

Mein Leseweg

- [ ] Ich habe acht Kapitel gelesen oder mitgelesen.
- [ ] Ich kann erzählen, was zuerst und danach geschieht.
- [ ] Ich finde Antworten in der Geschichte.
- [ ] Ich kann eine eigene Idee erzählen oder zeichnen.
- [ ] Ich weiß, dass Üben Zeit braucht.

Dieses Wort möchte ich noch üben:

Meine Leseurkunde

Ich habe gelesen, nachgedacht und eigene Ideen entdeckt.

Mein Name

Mein schönster Lesemoment

Datum: _____

Buchinformationen

Diese Ausgabe

Julian und die geheimnisvolle Schatzkarte · Katja Stein. Deutsche PDF-Ausgabe, November 2026. 52 Seiten einschließlich Cover und Rückcover. Acht Kapitel, 36 Aufgaben, vier Lösungsseiten. 7–9 Jahre.

Eigenständige Geschichte

Eine eigenständige, kurze Erstlesegeschichte. Keine gekürzte Ausgabe eines vorhandenen Julian-Vorlesebandes. Der vertraute Fuchs Lio ist eine Figur der erfundenen Geschichtenwelt.

Gestaltung und Transparenz

Geschichte, Aufgaben, Illustrationen und Gestaltung wurden mit KI-Unterstützung erstellt. © 2026 Katja Stein. Eine unabhängige lesedidaktische Fachprüfung ist nicht erfolgt. Die farbige Darstellung ersetzt keine individuelle Leseförderung.

Hinweis zu Silben und Namen

Die Silbenmarkierungen wurden für diese Ausgabe einzeln durchgesehen. Eigennamen Julian, Mia und Lio werden nicht farblich zerlegt. Die Farben wechseln innerhalb des Wortes und beginnen beim nächsten Wort neu.

Nutzung

Nutzung gemäß den beim Kauf geltenden Bedingungen auf dein-kinderbuch24.de. Digitaler PDF-Download, kein gedrucktes Buch. Keine ISBN vergeben.

Regelgrundlage zur Worttrennung

Duden: Worttrennung am Zeilenende; grammis/Institut für Deutsche Sprache: Amtliches Regelwerk. Die Regelwerke wurden nicht als Aufgaben- oder Bildquelle übernommen.

Eine alte Karte.
Vier Stationen zum Schatz.

Eine alte Karte führt Julian, Mia und Lio durch den Gemeinschaftsgarten. Nicht jeder Pfeil gehört zur Suche, und ein früherer Weg ist inzwischen gesperrt. Die Freunde prüfen ihre Hinweise, fragen nach und entdecken einen Schatz, der Geschichten für viele bereithält.

Lesen. Mitfühlen. Weiterdenken.

- Acht Kapitel mit farbigen Lesesilben
- 36 Lese- und Kreativaufgaben
- Vier Seiten mit Lösungen und Beispielen
- Illustrationen und Platz für eigene Bilder

Lesestufe 3 · 7–9 Jahre
52 PDF-Seiten · Katja Stein
dein-kinderbuch24.de